



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes,
Andreas Winhart AfD**
vom 19.05.2022

Lebensmittelhygienekontrollen in Schlachtbetrieben und lebensmittelverarbeitendem Gewerbe

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Schlachtbetriebe gab es in den letzten fünf Jahren jeweils in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)? 3
- 1.2 Wie viele lebensmittelverarbeitende Betriebe gab es in den letzten fünf Jahren jeweils in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)? 3
- 1.3 Welchen Einfluss hatten die Coroneinschränkungen nach Ansicht der Staatsregierung auf das Lebensmittelgewerbe in Bayern? 3
- 2.1 Wie viele routinemäßige Lebensmittelhygienekontrollen wurden in den letzten fünf Jahren jeweils in Schlachtbetrieben durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)? 4
- 2.2 Wie viele routinemäßige Lebensmittelhygienekontrollen wurden in den letzten fünf Jahren jeweils in lebensmittelverarbeitenden Betrieben durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)? 4
- 2.3 Welchen Einfluss hatten die Coroneinschränkungen nach Ansicht der Staatsregierung auf Lebensmittelhygienekontrollen in Bayern? 5
- 3.1 Wie viele Beanstandungen ergaben sich aus Lebensmittelhygienekontrollen in Schlachtbetrieben in den letzten fünf Jahren jeweils (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und Art der Verstöße)? 4
- 3.2 Wie viele Beanstandungen ergaben sich aus Lebensmittelhygienekontrollen in lebensmittelverarbeitenden Betrieben in den letzten fünf Jahren jeweils (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und Art der Verstöße)? 4
- 3.3 Wie viele Lebensmittelhygienekontrollen führten in den letzten fünf Jahren jeweils zu Strafverfahren und Betriebsschließungen (bitte aufschlüsseln nach Betrieben und Landkreisen)? 5

4.1	Wie häufig fanden in den letzten fünf Jahren in Bayern anlassbezogene Lebensmittelhygienekontrollen statt (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen)?	4
4.2	Ergaben sich aus den anlassbezogenen Kontrollen häufiger Beanstandungen als aus den Routinekontrollen?	4
5.1	In welchem Verhältnis standen die tatsächlich durchgeführten Kontrollen zum Kontroll Soll in den letzten fünf Jahren jeweils?	5
5.2	Wie viele Überlastungsanzeigen wurden in den letzten fünf Jahren jeweils von Behörden bzgl. Veterinär- und Lebensmittelkontrollen gestellt (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Landkreisen / kreisfreien Städten)?	5
5.3	Welchen Einfluss hatten die Coronaeinschränkungen nach Ansicht der Staatsregierung auf die Lebensmittelsicherheit in Bayern?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 14.06.2022

1.1 Wie viele Schlachtbetriebe gab es in den letzten fünf Jahren jeweils in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Alle Schlachtbetriebe, die aktuell für den Handel mit Lebensmitteln tierischen Ursprungs gemäß EU-Lebensmittelrecht zugelassen sind, werden auf der Homepage des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) veröffentlicht unter www.apps2.bvl.bund.de¹. Die Veröffentlichung enthält die jeweils von der Zulassung erfassten Tierarten/Erzeugnisse sowie die Anschrift des Betriebs. Es sind alle Betriebe in Deutschland erfasst. Eine Filterung nach Bundesländern ist möglich. Eine Archivfunktion besteht nicht. Eine unmittelbare Erhebung der Anzahl aller Schlachtbetriebe in den letzten fünf Jahren ist deshalb nicht möglich. Zur Entwicklung der Zahl der Schlachtbetriebe in Bayern hat das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) anlässlich mehrerer Schriftlicher Anfragen Stellung genommen, zuletzt in der Drs. 18/12212 (Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Paul Knoblach – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

1.2 Wie viele lebensmittelverarbeitende Betriebe gab es in den letzten fünf Jahren jeweils in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Quellen für die Beantwortung der Anfrage sind für die Jahre 2017 bis 2019 Daten der Berichterstattung zur amtlichen Lebensmittelüberwachung gem. § 22 Abs. 2 und 4 Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis Rahmen-Überwachung (AVV RÜb) zurückgegriffen. Für die Jahre 2020 und 2021 werden Daten des Mehrjährigen nationalen Kontrollplans (MNKP) zugrunde gelegt, da die Auswertung der Daten zum Jahre 2020 umgestellt wurde. Die o. a. Daten weisen den Begriff „lebensmittelverarbeitender Betrieb“ nicht separat aus. Es wird deshalb die Zahl der Betriebe in Bayern genannt, die mit Lebensmitteln umgehen:

2017: 240 316
2018: 242 171
2019: 238 674
2020: 221 803
2021: 249 020

Diese Zahlen beinhalten auch Schlachtbetriebe. Eine Aufschlüsselung nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist nicht möglich.

1.3 Welchen Einfluss hatten die Coroneinschränkungen nach Ansicht der Staatsregierung auf das Lebensmittelgewerbe in Bayern?

Den Einfluss der Coroneinschränkungen auf das Lebensmittelgewerbe zu bewerten, bleibt der Lebensmittelwirtschaft vorbehalten.

1 https://apps2.bvl.bund.de/bltu/app/process/bvl-btl_p_veroeffentlichung?execution=e1s2

- 2.1 Wie viele routinemäßige Lebensmittelhygienekontrollen wurden in den letzten fünf Jahren jeweils in Schlachtbetrieben durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 2.2 Wie viele routinemäßige Lebensmittelhygienekontrollen wurden in den letzten fünf Jahren jeweils in lebensmittelverarbeitenden Betrieben durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 3.1 Wie viele Beanstandungen ergaben sich aus Lebensmittelhygienekontrollen in Schlachtbetrieben in den letzten fünf Jahren jeweils (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und Art der Verstöße)?**
- 3.2 Wie viele Beanstandungen ergaben sich aus Lebensmittelhygienekontrollen in lebensmittelverarbeitenden Betrieben in den letzten fünf Jahren jeweils (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und Art der Verstöße)?**
- 4.1 Wie häufig fanden in den letzten fünf Jahren in Bayern anlassbezogene Lebensmittelhygienekontrollen statt (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen)?**
- 4.2 Ergaben sich aus den anlassbezogenen Kontrollen häufiger Beanstandungen als aus den Routinekontrollen?**

Die Fragen 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1 und 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Anzahl der Kontrollbesuche und die Anzahl der Beanstandungen für die Jahre 2017 bis 2019 sowie 2020 und 2021 bezieht sich auf die unter 1.2 genannten Betriebe und wird aus den dort genannten Fundstellen entnommen. Eine separate Ausweisung von Kontrollen in Schlachtbetrieben erfolgt in den o. a. Daten nicht. Die Differenzierung zwischen anlassbezogenen und routinemäßigen Kontrollen wird nicht zentral erfasst. Eine Erfassung der Art der Verstöße kann nur für die Jahre 2017 bis 2019 dargestellt werden. Für die Jahre 2020 und 2021 ist dies aufgrund der geänderten Meldevorgaben nicht mehr möglich. Eine Aufschlüsselung nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist auch hier nicht möglich.

Zahl der Kontrollbesuche

- 2017: 133 241
- 2018: 147 606
- 2019: 155 404
- 2020: 126 894
- 2021: 134 649

Jahr	Art der Verstöße*				
	Hygiene (HACCP, Ausbildung)	Hygiene allgemein	Zusammensetzung (nicht mikrobiologisch)	Kennzeichnung und Aufmachung	Andere Verstöße
2017	3 308	9 317	102	3 538	1 125
2018	3 177	9 082	146	3 077	1 149
2019	3 027	8 452	152	2 960	2 546

* Nur diejenigen Verstöße, die zu formellen Maßnahmen der zuständigen Behörden im Sinne der Leitlinien geführt haben.

Verstöße 2020: 12 693

Verstöße 2021: 14 159

2.3 Welchen Einfluss hatten die Coroneinschränkungen nach Ansicht der Staatsregierung auf Lebensmittelhygienekontrollen in Bayern?

Die örtlichen Lebensmittelüberwachungsbehörden wurden vom StMUV während der Zeit der Coronabeschränkungen mehrfach dazu aufgefordert, die Kontrollen so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Erkenntnisse, dass es zu größeren Einschränkungen der Kontrolltätigkeit durch die Coronabeschränkungen kam, liegen nicht vor.

3.3 Wie viele Lebensmittelhygienekontrollen führten in den letzten fünf Jahren jeweils zu Strafverfahren und Betriebsschließungen (bitte aufschlüsseln nach Betrieben und Landkreisen)?

Die gewünschten Informationen werden nicht zentral und nicht für statistische Zwecke erfasst.

5.1 In welchem Verhältnis standen die tatsächlich durchgeführten Kontrollen zum Kontroll Soll in den letzten fünf Jahren jeweils?

Retrospektiv ist eine Auswertung des in den jeweiligen Jahren von den zuständigen Behörden in der Vergangenheit zu erbringenden Kontrollsolls nicht möglich.

5.2 Wie viele Überlastungsanzeigen wurden in den letzten fünf Jahren jeweils von Behörden bzgl. Veterinär- und Lebensmittelkontrollen gestellt (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Landkreisen / kreisfreien Städten)?

Im Zeitraum von 2018 bis 2022 wurden dem Staatsministerium über die jeweils zuständige Regierung 37 Überlastungsanzeigen bekanntgegeben. Davon entfallen im Jahr 2018 sechs auf den Regierungsbezirk Oberbayern (aus den Landratsämtern Altötting, Dachau, Ebersberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm und Rosenheim) und vier auf den Regierungsbezirk Unterfranken (aus den Landratsämtern Aschaffenburg, Miltenberg, Rhön-Grabfeld und Würzburg). Im Jahr 2019 entfallen sechs auf den Regierungsbezirk Schwaben (aus den Landratsämtern Aichach-Friedberg, Dillingen a.d. Donau, Donau-Ries, Lindau a. Bodensee, Oberallgäu und Unterallgäu), sechs auf den Regierungsbezirk Oberbayern (aus den Landratsämtern Rosenheim, Neuburg-Schrobenhausen, Landsberg a. Lech, Mühldorf a. Inn, Pfaffenhofen a.d. Ilm und Altötting) und zwei auf den Regierungsbezirk Mittelfranken (aus

den Landratsämtern Ansbach und Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim). Im Jahr 2020 gingen vier Überlastungsanzeigen ein (aus den Landratsämtern Lindau a. Bodensee, Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Berchtesgadener Land). Im Jahr 2021 gingen sieben Überlastungsanzeigen ein (aus den Landratsämtern Straubing-Bogen, Unterallgäu, Mühldorf a.Inn, Altötting, Starnberg, Miesbach und Regensburg). Im Jahr 2022 sind es bislang zwei Überlastungsanzeigen aus den Landratsämtern Mühldorf a.Inn und Donau-Ries.

5.3 Welchen Einfluss hatten die Coroneinschränkungen nach Ansicht der Staatsregierung auf die Lebensmittelsicherheit in Bayern?

Siehe Antwort zu Frage 2.3.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.